

„International Logistics Seminar (ILS)“ ist ein Projekt im Rahmen des *Baden-Württemberg-STIPENDIUMs für Studierende - BWS plus*, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung. Das Projekt wird über drei Jahre mit einer Summe von 134.981,33 Euro finanziert.



Sonntag, 09.10.2022

Am Sonntagmorgen trafen wir uns voller Vorfreude am Frankfurter Flughafen. Nach dem ersten persönlichen Kennlernen aller STL- (Spedition, Transport und Logistik) und IB-Studierenden (International Business) ging es zum Check-in für den 6-stündigen Flug nach Abu Dhabi. Dort angekommen, ging das Abenteuer direkt los mit SIM-Karte kaufen und PCR-Test machen. Danach begrüßten uns die tropischen Temperaturen der Vereinigten Arabischen Emirate, während die einen jubelten, kam von anderen nach wenigen Schritten der erste Stöhner. Mit dem Nachtbus kamen wir 2 Stunden später in Dubai an. Dort ging es dann schnellstmöglich ins Bett.



Montag, 10.10.2022

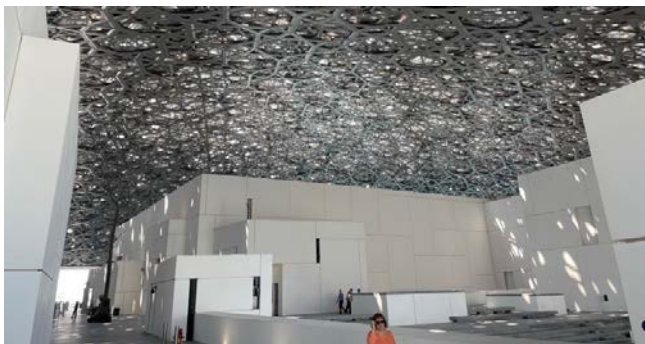
Am nächsten Morgen, dem ersten richtigen Tag in Dubai, ging es um 10 Uhr mit Uber und Taxis direkt in Richtung Dubai Logistics City. Dort war unser erster Stopp ein Besuch bei „Aramex“. Aramex ist ein multinationales Logistik-, Kurier- und Paketlieferunternehmen mit Sitz in Dubai. Nach einer einleitenden Präsentation zum Unternehmen und der Möglichkeit, die ersten Fragen zu Logistik in Dubai zu stellen, folgte eine Besichtigung des Lagerhauses.

Nach einem „Wüstenspaziergang“ erreichten wir danach das Warenhaus von DB Schenker. Dies beeindruckte uns sehr, da das gerade eröffnete Lagerhaus mit neuen Technologien und Architektur eins der nachhaltigsten der Welt ist und als Vorreiter für die Zukunft betrachtet werden kann. Den freien Abend durften wir individuell gestalten: Es wurde die Marina Bay besucht, sich das Expo-Gelände angeschaut und mit einem der CUD-Masterstudenten zu Abend gegessen. Dann ging unser erster Tag mit vielen neuen Eindrücken zu Ende.



Dienstag, 11.10.2022

Am Dienstag erwartete uns ein mit Programmpunkten reichlich bestückter Trip in die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate: Abu Dhabi. Neben Dubai ist Abu Dhabi das bedeutendste der sieben Emirate. Zunächst besuchten wir das Louvre, das, wie der Name erahnen lässt, ein Kooperationsmuseum des Pariser Kunstmuseums ist. In einem architektonisch beeindruckenden Gebäude konnten wir Kunstwerke von der Antike bis hin zur Gegenwart bestaunen.



Nach einer kulinarischen Stärkung in einem libanesischen Restaurant führen wir vorbei an den überwältigenden Palästen der Herrscherfamilie zur Abu Dhabi School of Management. Professoren und Studierende gaben uns dort Einblicke in die Programme der Universität sowie in die Kultur- und Arbeitswelt der Emirate.



Pünktlich zum Sonnenuntergang trafen wir schließlich an der Sheikh Zayed Moschee ein. Die im Jahr 2007 eröffnete Moschee ist eine der größten Moscheen weltweit und bietet Platz für über 40.000 Gläubige. Das Sakralbauwerk, welches über die darunterliegende Mall zu erreichen ist, beeindruckt mit seinen gigantischen Kuppeln und Gebetssälen gleichermaßen wie mit seinen Kronleuchtern und verschiedenen Marmor- und Blattgoldelementen.



Mittwoch, 12.10.2022

Den 4. Tag unseres Austausches begannen wir morgens auf dem Campus der CUD. Erst kürzlich hat die Universität diese neuen Räume bezogen, was durch die moderne Einrichtung und Ausstattung unmittelbar ersichtlich war. Unser Programm startete in der großen Halle des Hauptgebäudes, welches die CUD als ihr „Hub“ bezeichnet. Dort nahmen uns einige Studierende aus Dubai in Empfang und wir stärkten die Kontakte.



Nach den Willkommensworten des Präsidenten und weiterer Repräsentant*innen der Universitätsleitung stellten uns Vertreter*innen des lokalen Hapag-Lloyd Standorts die Reederei und ihre Positionierung im aktuellen Seefrachtmarkt vor. Durch viele Fragen und Kommentare der Studierenden entstand dabei eine offene Diskussion, die von allen Teilnehmenden als sehr kurzweilig empfunden wurde.

**Baden-
Württemberg
Stiftung**

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Zum Abschluss des Vormittags führten uns die Studierenden der CUD durch die weiteren Teile des Campus, welcher neben alle klassischen Einrichtungen einer Universität auch einen Proberaum für Bands, ein voll ausgestattetes Podcast-Studio sowie ein Labor mit mehreren 3D-Druckern enthält.



Nach einem Nachmittag, der für uns Studierende zur freien Verfügung stand, trafen wir uns in der Dämmerung mit Studierenden der CUD an einem Pier in der Marina wieder. Bei einem privaten Bootstrip stand der informelle Austausch im Vordergrund. Neben den interessanten Gesprächen beeindruckte die leuchtende Skyline vom Wasser aus und wurde Motiv von vielen Erinnerungsfotos.



Donnerstag, 13.10.2022

Der Donnerstag begann damit, dass wir uns gemeinsam mit den Studierenden der CUD mit dem Bus auf den Weg zum Hafen Jebel Ali begaben und dort bei einer geführten Tour viel von einem der größten Häfen der Welt sehen und erfahren konnten. Dieser wird von der international tätigen Firma DP World betrieben und umfasst vier Terminals, von denen wir zwei im Detail sehen konnten und das neueste auf einer künstlichen Insel errichtet wurde. Besonders beeindruckt hat uns die Raffinerie, die durch einen Tunnel unter der Stadt Benzin direkt zum Flughafen für die Betankung der Flugzeuge leitet. Nach der Tour ging es dann zur CUD, wo wir uns in verschiedenen Gruppen über die Stärken, Schwächen und Chancen von DP World ausgetauscht und diese präsentiert haben. Während des gesamten Morgens kam es allerdings auch unabhängig von der Hafentour zwischen den Studierenden und Professor*innen der beiden Universitäten zum Austausch. Dadurch konnten wir viel über die VAE und im speziellen Dubai erfahren sowie einige Freundschaften schließen.



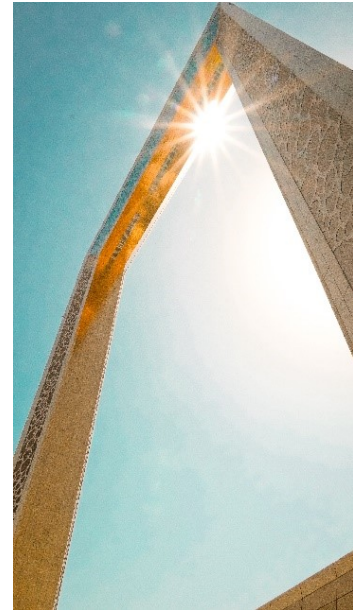
Nachmittags traf sich die Gruppe der DHBW im Museum of the Future, das bereits durch seine Architektur auffällt, aber auch viele interessante Ausstellungsstücke über Dubais Zukunftsvision bietet. Diese beinhaltet die Eroberung des Weltalls sowie der

Umgang mit modernen Gesellschaftsproblemen wie Nachhaltigkeit und psychische Gesundheit. Dabei arbeiteten wir uns vom Jahr 2071 bis in die heutige Zeit zurück.

Im Anschluss kämpften wir uns gemeinsam durch den Feierabendverkehr in die Altstadt Dubais, um in den verschiedenen Souks, also traditionellen arabischen Märkten, unsere Fähigkeiten im Feilschen zu testen und das eine oder andere Souvenir zu ergattern. Von hier hatten wir außerdem eine gute Aussicht über den Creek, den die meisten auch mit einem Boot überquerten. Dort ließen wir den Abend ausklingen.

Freitag, 14.10.2022

Freitags ging es dann wiederum auf den höchsten Bilderrahmen der Welt, the Frame. Dabei fuhren wir mit dem Aufzug bis auf 150 m Höhe, von wo aus man eine umwerfende Aussicht sowohl über die Altstadt bis nach Schardjah als auch über den Business District inklusive des Burj Khalifa hat. Dieser Besuch war allerdings nichts für schwache Nerven, da Teile des Bodens aus Glas bestehen und man buchstäblich den Boden unter den Füßen verliert.



Nachmittags waren wir in der Wüste und hatten dort die Möglichkeit, selbst Quad zu fahren und anschließend mit Fahrer im Geländewagen eine Desert Safari zu machen (Dune Bashing). An unserem finalen Standort konnten wir dann auf Kamelen reiten, uns Henna Tattoos aufmalen lassen und dann gemeinsam mit den Studierenden der CUD einen schönen Abend genießen. So gab es Bauchtänzerinnen, einen Tänzer, eine Feuershow und ein leckeres traditionelles Buffet.

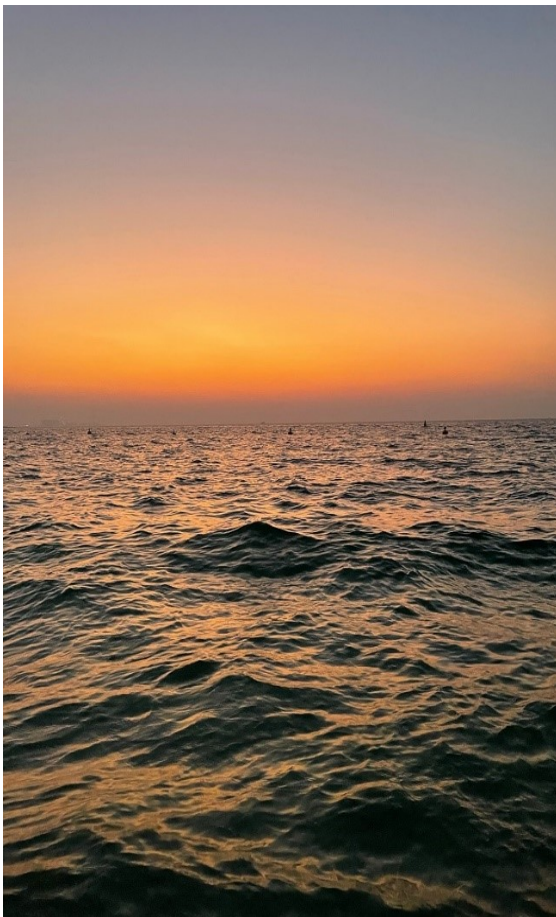
Samstag, 15.10.2022

An dem darauffolgenden Tag konnten wir bis zum Abend in verschiedenen Kleingruppen in unserer Freizeit Dubai erkunden. Einige waren am Strand und sind den Tag etwas entspannter angegangen. Andere waren auf der Dubai Garden Glow, eine Ausstellung wunderschöner floraler Kunstwerke. Und eine dritte Gruppe hat sich mit den CUD-Studierenden getroffen und einen gemeinsamen Nachmittag verbracht. Abends ging es dann in 450 m Höhe auf das Burj Khalifa, welches wir anschließend auch noch von unten mit der berühmten Wassershow bestaunen konnten. Da das der letzte gemeinsame Abend war, wollten wir die Chance nutzen, um zusammen in der großen Gruppe essen zu gehen. Dazu kamen die Studierenden aus der CUD, mit welchen wir nach dem Essen zu einem gemeinsamen Strandspaziergang aufbrachen.



Sonntag – Montag, 16.10. & 17.10.2022

Hier geht nun auch die Reise zu Ende. Den Tag der Abreise konnten wir wieder frei nutzen. Einige besuchten das Etihad Museum, welches den Fokus auf die Bereiche Sozial-, Politik-, Kultur-, Wissenschafts- und Militärgeschichte der Emirate legt. Danach ging es für uns zum Stadtteil Jumeirah und anschließend an einen nahegelegenen Strand, um die letzten warmen Sonnenstrahlen bei einem wunderschönen Sonnenuntergang genießen zu können. Um 2 Uhr nachts hieß es dann endgültig Abschied nehmen und wir machten uns auf den Rückweg nach Frankfurt.





Über das Baden-Württemberg-STIPENDIUM

Das *Baden-Württemberg-STIPENDIUM* fördert den internationalen Austausch von qualifizierten Studierenden und jungen Berufstätigen. Seit 2001 konnten über 25.000 junge Menschen aus Baden-Württemberg Auslandserfahrungen sammeln bzw. junge Menschen aus dem Ausland konnten einige Zeit in Baden-Württemberg verbringen. Jedes Jahr werden rund 1.500 Stipendien im Rahmen des *Baden-Württemberg-STIPENDIUMs* vergeben.

www.bw-stipendium.de

Das Programm Baden-Württemberg-STIPENDIUM für Studierende – BWS plus

Mit dem Programm *BWS plus* unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung innovative Kooperationen von Hochschulen mit anderen internationalen Institutionen. Das mit jährlich ca. 1,2 Million Euro dotierte Programm wird seit 2011 ausgeschrieben. Seitdem wurden mehr als 100 *BWS plus*-Projekte an baden-württembergischen Hochschulen unterstützt.

Die Baden-Württemberg Stiftung

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de